



MÄHDRESCHER FÜR EUROPA

Vor 50 Jahren entschied John Deere, Mähdrescher speziell für den europäischen Markt zu entwickeln und zu bauen. *Steven Roller*

Nach ausgedehnten Versuchen mit US-Mähdreschern gab John Deere 1962 grünes Licht für Entwicklung und Bau einer eigenen europäischen Modellreihe, die in den John Deere Werken Zweibrücken vom Band laufen sollten. Trotz eines Brandes gelang es den Ingenieuren, innerhalb von zwei Jahren einen komplett neuen Mähdrescher zu konstru-

ieren. Dank innovativer Komponenten, wie dem Querschüttler, war bereits die erste Serie mit den Modellen 330 bis 730 ein voller Erfolg. Bis 1971 wurden 20.300 Einheiten gebaut. Dieser gute Ruf setzte sich mit der Entwicklung der 900er Serie fort. 1977 folgte der erste in Serie gebaute Hangmähdrescher Europas. 1996 konnte bereits der 100.000ste Mähdrescher ver-

kauft werden. Zwei Jahre später folgte die Markteinführung der CTS-Mähdrescher, die statt mit einem Schüttler mit einem Rotor ausgestattet waren. Vor zwei Monaten lief das letzte Modell vom Band und unmittelbar dahinter der erste in Zweibrücken gebaute Mähdrescher der S-Serie, dessen Produktion im kommenden Januar beginnt. ■

IMPRESSUM

NORDAMERIKA

Chefredakteur: Eric Hodson, **Regionalredakteure:** Dean Houghton, Dale McDonald, Lorne McClinton, Larry Reichenberger, Steve Werblow

LATEINAMERIKA, MEXIKO, ARGENTINIEN

Redakteur: Martin Villarreal

BRASILIEN

Redakteur: Elisa Acevedo

AUSTRALIEN, NEUSEELAND

Redakteur: Steve Swann

CHINA

Redakteur: YuMei Mu

EUROPA

Chefredakteur: Steven Roller, **Redakteur:** Rainer Maché, **freiberufliche Redakteure:** Dierk Jensen, Klaus Sieg

Herausgeber Deere & Company, European Office,
John Deere Str. 70, 68163 Mannheim
Tel.: 0621-8298418, Fax: 0621-8298300
e-mail: MacheRainer@JohnDeere.com
<http://www.flur-und-furche.de>
Preis: 2,- EUR

Alle Rechte bei Deere & Company. Nachdruck nur nach schriftlicher Genehmigung.
Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr.
Druck: Mohn Media, Gütersloh. ISSN 0932-0334